



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Jetzt selbst ausbilden – Kurier-, Express- und Postdienstleistungen

Damit Ihr Betrieb erfolgreich ist



AUSBILDUNG

Deutschland. Das von morgen.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium
für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat Publikationen; Internetredaktion
11055 Berlin

Bestellungen

schriftlich an den Herausgeber
Postfach 30 0235
53182 Bonn
oder per
Tel.: 01805 – 262 302
Fax: 01805 – 262 303
(0,12 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz)
E-Mail: books@bmbf.bund.de
Internet: <http://www.bmbf.de>

Redaktion

BMBF, Referat 222
Ordnung der beruflichen Bildung

Gestaltung

Heimbüchel PR
Kommunikation und Publizistik GmbH,
Köln/Berlin

Bonn, Berlin 2005

Gedruckt auf Recyclingpapier

Bildnachweis

BMBF, Alpha Express & Kuriersystem GmbH, Deutsche Post
AG, Fahrradkurier Per Rad GmbH, General Overnight
Service GmbH, Interkep GmbH, Media Logistik GmbH,
messenger Transport Logistik GmbH, Regio Print-Vertrieb
GmbH, RoadRunner Transport GmbH



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Jetzt selbst ausbilden – Kurier-, Express- und Postdienstleistungen

Damit Ihr Betrieb erfolgreich ist

AUSBILDUNG

Deutschland. Das von morgen.

Inhalt

I. Die neuen Berufe für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	4
Warum Neuordnung?	4
Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	5
Ausbildungsdauer und Arbeitsgebiet	5
Berufliche Fähigkeiten	6
Kaufmann/Kauffrau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	7
Ausbildungsdauer und Arbeitsgebiet	7
Berufliche Fähigkeiten	7
II. Jetzt selbst ausbilden!	9
Warum selbst ausbilden?	9
Warum rechnet sich Ausbildung für die Betriebe?	10
Der Weg zur eigenen Ausbildung	10
Sie arbeiten anders als andere?	11
Wer hilft?	12
III. Beispiele aus der Praxis	13

Die neuen Berufe für Kurier-, Express- und Postdienstleis- tungen

Warum Neuordnung?

Mit der schrittweisen Öffnung der Postmärkte steigt die Zahl der Unternehmen, die Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (KEP-Dienstleistungen) anbieten. Das Spektrum reicht von weltweit tätigen Universaldienstleistern (z. B. Deutsche Post AG) bis hin zu mittelständischen Unternehmen, die ausgewählte Regionen und Kundengruppen bedienen (z. B. Stadtkuriere). Neben standardisierten Leistungen – z. B. Brief-, Paketversand – wird eine Fülle zusätzlicher Dienstleistungen – z. B. Adressierservice, Retourenbearbeitung, Sendungsverfolgung – angeboten, die den Kunden entlasten und den KEP-Anbietern zusätzliche Erträge sichern.

Diese geänderten Anforderungen der Branche berücksichtigen die neuen KEP-Berufe:

- + **Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen** (bisher: „Fachkraft für Brief- und Frachtverkehr“),
- + **Kaufmann/Kauffrau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen** (bisher: „Postverkehrskaufmann/Postverkehrskauffrau“)

Die Neuordnungen verfolgen die Zielsetzung, die bisherigen Ausbildungen für die Betriebe der wachsenden KEP-Branche zu öffnen und dort zusätzliche Ausbildungsmöglichkeiten zu schaffen. Der bisherige Zuschnitt der Ausbildungen war auch für den Bedarf der Deutsche Post AG nicht mehr passend.





Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen

Der Ausbildungsberuf ersetzt die bisherige Ausbildung zur „Fachkraft für Brief- und Frachtverkehr“.

Ausbildungsdauer und Arbeitsgebiet

Die Ausbildung in Betrieb und Berufsschule dauert zwei Jahre.

Unabhängig von der Unternehmensgröße und Leistungspalette des einzelnen

Betriebes liegen die Kernaufgaben der operativ tätigen Fachkräfte für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen in der Durchführung der Versendungen – von der Annahme über den Umschlag bis zur Zustellung. Dabei spielen die Kundenkommunikation, das Arbeiten im Team und die Beachtung einschlägiger Rechtsvorschriften ebenso wie die Nutzung von Informations- und Kommunikationssystemen eine wesentliche Rolle.

Geeignete Fachkräfte für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen können in einem weiteren Ausbildungsjahr den Abschluss Kaufmann/Kauffrau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen erwerben.

Berufliche Fähigkeiten

Fachkräfte für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen

- + planen die Auslieferfolge und stellen Sendungen zu,
- + sortieren Sendungen und bereiten sie für den weiteren Versandweg vor,
- + führen Nachbereitungen von Zustellungen durch,
- + nehmen Aufträge und Sendungen an,
- + nehmen Zahlungen entgegen und rechnen sie ab,
- + bearbeiten Sendungsdokumentationen,
- + informieren Kunden über Dienstleistungen des Unternehmens, nehmen Kundenwünsche entgegen und führen Gespräche situationsgerecht,
- + wirken bei qualitätssichernden Maßnahmen mit,
- + nutzen Informations- und Kommunikationssysteme.





Kaufmann/Kauffrau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen

Der Ausbildungsberuf ersetzt die bisherige Ausbildung zum/zur „Postverkehrskaufmann/Postverkehrskauffrau“.

Ausbildungsdauer und Arbeits- gebiet

Die Ausbildung in Betrieb und Berufsschule dauert drei Jahre.

Kaufleute für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen sind in Unternehmen tä-

tig, die den Transport kleinteiliger und zeitkritischer Sendungen und sonstige logistische Dienstleistungen planen, organisieren, steuern, überwachen und abwickeln. Sie arbeiten vor allem in den Bereichen Steuerung und Kontrolle der Leistungserstellung, Auftragsabwicklung und Vertrieb sowie Personalwirtschaft.

Berufliche Fähigkeiten

Kaufleute für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen

- + **planen und organisieren Beförderung und Umschlag von Sendungen sowie ergänzende logistische**

Leistungen unter Beachtung von Rechtsvorschriften, Wirtschaftlichkeit und Belangen des Umweltschutzes,

- + planen, steuern und überwachen das Zusammenwirken der an der Leistungserstellung Beteiligten und stellen den Informationsfluss sicher,
- + erarbeiten Angebote, verkaufen Dienstleistungen und schließen Verträge ab,
- + bearbeiten personalwirtschaftliche Fragen,
- + ermitteln Kundenwünsche, beraten Kunden und erteilen Auskünfte auch in einer Fremdsprache,
- + beobachten den Markt und wirken bei der Entwicklung des Dienstleistungsangebotes mit,
- + setzen Qualitätsziele um,
- + ergreifen Maßnahmen bei Leistungsstörungen und bearbeiten Kundenreklamationen,

+ führen Kalkulationen durch und wirken bei der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle mit,

+ nutzen Informations- und Kommunikationssysteme.



Jetzt selbst ausbilden

Warum selbst ausbilden?

Ausbildung ist eine Investition in die Zukunft. Die Durchführung einer Berufsausbildung ist mit vielen Vorteilen verbunden, die ein Ausbildungsbetrieb gegenüber einem nicht ausbildenden Betrieb hat.

Selbst ausbilden lohnt sich für Ihren Betrieb, denn:

Ausbilden bedeutet Perspektive

Mit der Entscheidung für die Ausbildung dokumentieren Sie, dass Ihr Betrieb zukunftsorientiert arbeitet. Das schafft Vertrauen: bei Ihren Kunden, Ihren Lieferanten und Ihrer Geschäftsbank.

Ausbilden sichert Zukunft

Wer im Wettbewerb mithalten will, braucht kompetente Fachkräfte. Eine Berufsausbildung schafft dafür die notwendige Grundlage. Durch die Ausbildung im eigenen Betrieb sichern Sie Ihren zukünftigen Fachkräftebedarf und sorgen für motivierte, im eigenen Betrieb erprobte Mitarbeiter/innen.

Ausbilden sichert Personal

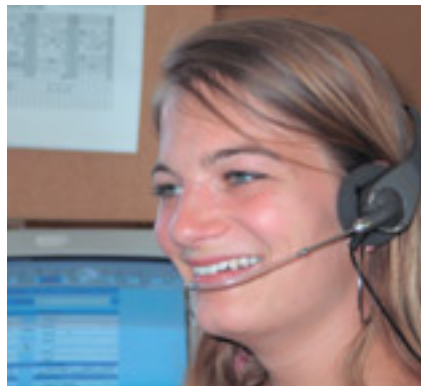
Von Ihnen selbst ausgebildete Mitarbeiter/innen bleiben erfahrungsgemäß dem Unternehmen länger erhalten als über den Arbeitsmarkt eingestellte Fachkräfte. Daher ist Ausbildung eine langfristig angelegte Form von Personalentwicklung.

Ausbilden bringt Imagegewinn

Wer ausbildet, zeigt damit, dass er qualifizierte Arbeit leistet und sich sozial engagiert. Ihr Beitrag zur gesellschaftlichen Integration Jugendlicher in das Berufsleben ist ein wesentlicher Faktor zur Verbesserung Ihres betrieblichen Images in der Öffentlichkeit, denn Sie beweisen Ihre soziale Kompetenz.

Ausbilden ist Verantwortung

Sie stellen sich unternehmerischer und gesellschaftlicher Verantwortung, indem Sie Jugendlichen eine Perspektive bieten.



Warum rechnet sich Ausbildung für die Betriebe?

Geeignete ausgebildete Fachkräfte zu finden und einzuarbeiten verursacht Inserierungskosten sowie Personalaufwand für die Auswahl der Bewerber und die Einarbeitung der eingestellten Fachkräfte. Die Rekrutierung eigener Auszubildender ist deutlich günstiger, so das Ergebnis einer repräsentativen Studie des Bundesinstituts für Berufsbildung, bei der rund 2.500 Ausbildungsbetriebe befragt wurden.

Fazit:

Erfolgreiche Betriebe haben qualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Erfolgreiche Betriebe bilden diese selbst aus.

Nutzen auch Sie diese Chance!

Der Weg zur eigenen Ausbildung

Die vorgeschriebenen Ausbildungsinhalte der Ausbildungsordnungen sind Mindestanforderungen. Betriebliche Besonderheiten können in der Ausbildungszeit problemlos untergebracht werden. Die Auszubildenden sind daher am Ende der Ausbildung umfassend betriebspezifisch eingearbeitet.

Wenn Sie die Chance einer Ausbildung in Ihrem Betrieb nutzen wollen, dann überlegen Sie als zukünftiger Ausbildungsbetrieb

Ihre ersten Schritte

+ Kernkompetenz festlegen

Wo liegen in den nächsten Jahren die Schwerpunkte der Entwicklung Ihres Betriebs?

+ Entscheidung

für die Ausbildung treffen.

+ Ausbildungseignung feststellen

Die Ausbildungsberater/innen der Kammern klären, ob Ihr Betrieb nach Art und Umfang allein ausbilden kann, oder ob eine Kooperation eingegangen werden muss.

+ Auszubildende suchen

Hierbei können Sie kompetente Hilfe erhalten (vgl. Abschnitt „Wer hilft?“).

Sie arbeiten anders als andere?

Sie können trotzdem ausbilden. Auch spezialisierte Betriebe müssen sich flexibel am Markt orientieren und brauchen Mitarbeiter/innen mit breiten, ausbaubaren beruflichen Kenntnissen und Fertigkeiten. Wenn in Ihrem Betrieb etwa aufgrund Spezialisierung oder wegen geringen oder unregelmäßigen Geschäftsumfangs nicht alle in den Ausbildungsordnungen vorgesehenen Inhalte und Kenntnisse vermittelt werden können, haben Sie die Möglichkeit, mit anderen Betrieben oder Ausbildungseinrichtungen zusammenzuarbeiten (Ausbildungsverbund) und so Lücken in den eigenen Ausbildungsmöglichkeiten zu schließen. Für Ihren Betrieb bringt das Erfahrung und neue Geschäftskontakte.

Über die unterschiedlichen Möglichkeiten einer solchen Zusammenarbeit im einzelnen erhalten Sie Informationen bei der zuständigen Industrie- und Handelskammer und der örtlichen Arbeitsagentur (s. a. Abschnitt „Wer hilft?“) sowie in folgenden Publikationen:

- + STARegio – Strukturverbesserung der Ausbildung in ausgewählten Regionen. Rechtsratgeber für die Verbundausbildung. Schriftenreihe des Bundesinstituts für Berufsbildung, Bonn 2003.



- + STARegio – Strukturverbesserung der Ausbildung in ausgewählten Regionen. Gestaltung von Ausbildungsverbänden. Schriftenreihe des Bundesinstituts für Berufsbildung, Bonn 2003.

- + STARegio – Strukturverbesserung der Ausbildung in ausgewählten Regionen. Öffentliche Programme zur Förderung der Ausbildung. Schriftenreihe des Bundesinstituts für Berufsbildung, Bonn 2003.

(Internet: www.af-bibb.de/links)

Wer hilft?

Qualifizierte Beratung für die ersten Schritte als Ausbildungsbetrieb erhalten Sie bei den Ausbildungsberater/innen bzw. Ausbildungsplatzentwickler/inne/n der zuständigen Kammern (Industrie- und Handelskammer bzw. Handwerkskammer), die auch formale Fragen der Ausbildung klären und bei deren Bewältigung helfen (Internet: www.dihk.de bzw. www.dhkt.de).

Geeignete Ausbildungsbewerber/innen können Ihnen die Berufsberater/innen der Arbeitsagenturen vermitteln. Je genauer die Berufsberater/innen Ihre Wünsche und Erwartungen an die zukünftigen Auszubildenden kennen, desto besser können sie geeignete Bewerber/innen für Sie auswählen und Ihnen vorschlagen. Nutzen Sie die Kompetenz der Arbeitsagenturen und melden Sie Ihre Ausbildungsstelle (Hotline: 01 80 / 3 22 55). Sie sollten auch selbst auf Ihre Bereitschaft zur Einstellung von Auszubildenden öffentlich aufmerksam machen. Darüber hinaus steht unter www.arbeitsagentur.de Arbeitgebern, Arbeitnehmern, Arbeits- und Ausbildungsplatzsuchenden ein umfassendes Stellen- und Serviceportal zur Verfügung. Unter www.bibb.de finden Sie die vom Bundesinstitut für Berufsbildung gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit herausgegebene, jährlich neu erscheinende „Ausbildungsfibel“ mit Informationen für erstmals ausbildende Betriebe. Wichtige Informationen finden Sie auch

bei www.foraus.de, dem virtuellen Ausbilderforum des Bundesinstituts für Berufsbildung. Das Forum ist Treffpunkt für Erfahrungsaustausch und Weiterbildung für alle, die in der Berufsbildung beschäftigt sind und wendet sich in erster Linie an Ausbilder/innen, ausbildende Fachkräfte in Betrieben, überbetriebliche Bildungsstätten, Bildungseinrichtungen und öffentliche Stellen sowie an Berufsschullehrer/innen sowie Dozent/inn/en in der Weiterbildung. Alle Angebote sind kostenlos.

Adressen für Informationen über Ausbildung in den KEP-Berufen:

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di),
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin,
Tel.: 0 30 / 69 56 - 0, Internet: www.verdi.de

Bundesverband der Kurier-Express-Post-Dienste e.V. (BdKEP), Steenwisch 23, 22527 Hamburg,
E-Mail: info@bdkep.de

Bundesverband Deutscher Postdienstleister e.V.,
Adenauerallee 87, 53113 Bonn, Tel.: 02 28 / 9 14 36 - 0,
Fax: 02 28 / 9 14 36 - 60, Internet: www.bvdpt.de

Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Breite Straße 29, 10178 Berlin,
Tel.: 0 30 / 2 03 08 25 11, Fax: 0 30 / 20 30 85 25 11,
E-Mail: lueth.hella@berlin.dihk.de,
Internet: www.dihk.de

Deutsche Post AG, Friedrich-Ebert-Allee 45,
53113 Bonn, E-Mail: L.Fluegge@DeutschePost.de,
Internet: www.deutschepost.de/karriere

Beispiele aus der Praxis

Perspektiven durch gute Ausbildung

RoadRunner Transport GmbH

Seit der Gründung 1988 ist die RoadRunner Transport GmbH im Großraum Köln/Bonn erfolgreich. Das verdankt sie zu einem großen Teil ihren Fachleuten die sie selbst ausgebildet hat.

Derzeit beschäftigt RoadRunner sieben Mitarbeiter. In diesem Jahr werden erstmals vier Auszubildende in den neu geschaffenen Berufen Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen und Kauffmann/Kauffrau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen ausgebildet.

Die vielfältigen Transportlösungen und die daraus resultierenden Aufgabengebiete wie Beratung, Auftragsannahme, Akquisition, Verkauf, Disposition, Versandabwicklung, Abrechnung und Buchhaltung erfordern eine qualifizierte Berufsausbildung. Ausbildung ist eine Chance für junge Menschen, mit Perspektiven in der Arbeitswelt starten zu können.

Kontakt:

RoadRunner Transport GmbH

Josef-Kitz-Str. 28

53840 Troisdorf

Tel.: 0 22 41 / 9 84 80

E-Mail: roadrunner@teamroadrunner.de

Internet: www.teamroadrunner.de



Unternehmerische Verantwortung wahrnehmen

messenger Transport Logistik GmbH

Der mittelständische Logistik-Dienstleister wurde im April 1989 im alten West-Berlin gegründet, als die Wiedervereinigung noch nicht in Sicht war. Mit dem 8. November `89 begann nicht nur das rasante Unternehmenswachstum, es verdoppelte sich auch die Zahl der Personal-Resourcen. Von 1990 an bewarben sich so viele Menschen und auch junge Leute in unserem immer bekannter werdenden Unternehmen, dass der Gedanke, auszubilden, sich förmlich aufdrängte.

Seit nunmehr 14 Jahren bildet messenger Bürokaufleute ebenso aus wie Kaufleute der Bürokommunikation.

Kernbereiche unserer logistischen Arbeit sind Stadtkurierdienste aller Art, nationaler Express- und Economy-Versand sowie internationale Transporte. Darüber hinaus haben wir uns in unseren Niederlassungen in Leipzig und Dresden auf die Bereiche Mehrwertlogistik, technische Kuriere und das Betreiben von Lagern für große Kunden aus der Hardware-Branche spezialisiert.

Aus der Art der zeitkritischen Dienstleistungen, die wir für mehr als 10.000 Kunden in ganz Deutschland erbringen, ergibt sich für

unsere Arbeit eine überdurchschnittliche Dynamik und die Notwendigkeit der präzisen Leistung.

Ab 2006 werden wir auch in den neuen KEP-Berufen ausbilden, die uns die Möglichkeit bieten, Auszubildende noch gezielter für die Bedürfnisse unseres Unternehmens zu qualifizieren.

Wir halten es für außerordentlich wichtig, dass möglichst alle jungen Menschen und Schulabgänger die Möglichkeit bekommen, eine Ausbildung zu absolvieren – sie sind unser Kapital von morgen. Letztlich halten wir bei messenger das Ausbilden für ebenso wichtig wie die Erhaltung der geschaffenen Arbeitsplätze und deshalb setzen wir auch in Zukunft verstärkt auf Aus- und Fortbildung in allen Bereichen.

Kontakt:

messenger Transport Logistik GmbH
Obentrautstraße 62
10963 Berlin
Tel.: 030 / 23 55 00 56
Fax: 030 / 23 55 00 23
E-Mail: s.semjank@messenger.de





Ausbildung sichert Qualität

Deutsche Post World Net

Deutsche Post World Net ist einer der international führenden Brief-, Express- und Logistikdienstleister. Mit der Ausbildung junger Menschen stärken wir langfristig unsere Wettbewerbsfähigkeit:

- + **Wir sichern unseren Fachkräftebedarf und gewinnen motivierte, praxiserprobte Mitarbeiter.**
- + **Wir reduzieren Fluktuation und Fehlbesetzungen und vermeiden langwierige Einarbeitungszeiten für neue Kräfte.**
- + **Wir stärken unser positives Image als Ausbildungsbetrieb.**

Im Jahr 2004 beschäftigte der Konzern durchschnittlich 5.700 Auszubildende. Zwischen

2005 und 2007 bilden wir jährlich bis zu 2.300 Menschen aus. Unser Nachwuchsförderprogramm für die besten Azubis garantiert ihnen einen Arbeitsplatz nach der Ausbildung.

Mit den neuen übergreifenden Branchenberufen Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (FKEP) und Kaufmann/Kauffrau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (KKEP) befähigen wir Mitarbeiter für operative und kaufmännisch-dispositive Aufgaben.

Und da Fachwissen nicht alles ist, fördern wir soziale Kompetenz und Werteorientierung in verschiedenen Programmen, die aus jungen Menschen verantwortungsvolle Persönlichkeiten machen.

Kontakt:

Deutsche Post AG
Zentrale

SP Ausbildung
53250 Bonn

E-Mail: Lothar.Fluegge@deutschepost.de

Internet: www.deutschepost.de/karriere

Kundenorientierung durch gute Ausbildung

Alpha Express & Kuriersystem GmbH in Teningen

Die Firma Alpha Express ist seit 1988 in der Nähe von Freiburg im Bereich Waren- und Dokumentensendungen national und international tätig. Wir bilden seit vielen Jahren Speditions- und Bürokaufleute aus.

In diesem Jahr werden wir zusätzlich den neu in Kraft getretenen Beruf Kaufmann/Kauffrau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen ausbilden. Bei der Auswahl unserer Auszubildenden stehen die schulischen Noten an zweiter Stelle. Viel entscheidender ist für uns, engagierte und zielorientierte Auszubildende zu begeistern und zu gewinnen. Dank des neuen Berufsbildes können wir Fachleute speziell für unsere Branche ausbilden und ihnen gezieltes Wissen über den KEP-Markt vermitteln.

Ausbilden heißt für uns auch, den jungen Menschen von Anfang an unsere Firmenphilosophie, die Kundenorientierung, mit auf den Weg zu geben. Den Kundenkontakt mit Feingefühl und geistiger Flexibilität zu meistern stellt einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil dar.

Durch eine gute Ausbildung sichern wir unseren hohen Qualitätsstandard. Als

Dienstleistungsunternehmen ist das Mitarbeiterpotenzial das Kapital unserer Firma.

Kontakt:

Andreas Wulf
Alpha Express & Kuriersystem GmbH
Carl-Zeiss-Str. 11
79331 Teningen
Tel.: 0 76 41 / 9 30 96 - 0
Internet: www.alphacargo.de



Nachwuchskräfte ausbilden

INTERKEP GmbH

INTERKEP GmbH in München, bekannt für Schnelligkeit, absolute Zuverlässigkeit und überdurchschnittlichen Service, ist auf der Suche nach Nachwuchskräften für den neuen Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen. Geschäftsführer Sebastian Haßler: „Die Interkep-Mitarbeiter sind die Basis unseres Erfolgs. Sie zeichnen sich durch eine fundierte Ausbildung, höchste persönliche Leistungsbereitschaft, Identifikation, Kreativität und fachliche Kompetenz aus. Durch den neuen Ausbildungsberuf zum KEP-Kaufmann können wir unseren Nachwuchs noch zielgerichteter auf unsere Belange ausbilden.“

INTERKEP vermittelt seinen Auszubildenden die komplette Bandbreite des KEP-Geschäftes. Von der „Auftragsannahme“ bis zur „Zollabwicklung“ durchlaufen die Auszubildenden sämtliche Abteilungen, die zur Leistungserbringung und zum Gesamtverständnis wichtig sind. „Auch wenn sich unser betreuungsintensives Ausbildungskonzept auf den ersten Blick als unwirtschaftlich darstellt, profitieren wir langfristig von motivierten und geschulten Mitarbeitern.“



Kontakt:

INTERKEP GmbH
Postfach 20 10 64
80010 München
Tel.: 0 89 / 13 95 78 - 78
Fax: 0 89 / 13 95 78 - 79
E-Mail: hassler@interkep.de
Internet: www.interkep.de

Ausbildung sichert Zukunft

Fahrradkurier Per Rad GmbH

Die Fahrradkurier Per Rad GmbH erbringt seit 1992 als reiner Fahrradkurier Logistikdienstleistungen in der Region Karlsruhe. Seit 1998 steht das Unternehmen mit dem Geschäftsbereich STADTBRIEF in der Beförderung von adressierten Briefsendungen im regionalen Wettbewerb mit der Deutschen Post AG. Der Betrieb hat aktuell rund 200 Mitarbeiter an 7 Standorten und bietet 5 Ausbildungsplätze in den Berufsbildern Fachkraft für KEP-Dienstleistungen und Kaufmann/Kauffrau für KEP-Dienstleistungen an.

Die Ausbildungen orientieren sich dabei nicht nur an den Erfordernissen des

eigenen Hauses, sondern auch an den dynamischen Entwicklungen des Postmarktes, die sich in neuen Dienstleistungen, neuen Produkten und logistischen und technischen Vernetzungen niederschlagen. Den Auszubildenden das Rüstzeug für den kundenorientierten Versand von der Annahme von Sendungen bis zur Bewältigung der „letzten Meile“ auch für die Zukunft an die Hand zu geben ist erklärtes Unternehmensziel. Kompetenzen und Wissen zu bündeln und im Betrieb zu halten sind hierbei die positiven Ergebnisse der Ausbildung für Per Rad.

Kontakt:

Fahrradkurier Per Rad GmbH
Kaiserallee 83a
76185 Karlsruhe
Tel.: 07 21 / 8 31 29 23
Internet: www.perrad.de



Wir brauchen Nachwuchs!

REGIO Print-Vertrieb GmbH



Als regionaler Zustellservice von Print- und Presseerzeugnissen hat sich die REGIO Print-Vertrieb GmbH (RPV) in der Lausitz etabliert. Zum Leistungsspektrum der Firma zählt die Verteilung von Zeitungen, Werbeprospekten, Versandhauskatalogen und personalisierten Sendungen. Täglich sind über 1.350 eigene Ortszusteller damit betraut, die Print- und Presseerzeugnisse pünktlich an alle Haushalte zuzustellen.

Vor gut 5 Jahren wurde ein neues Geschäftsfeld erschlossen – die Briefzustellung für Geschäfts- und Privatkunden, eine Herausforderung, die bestens ausgebildete

Mitarbeiter voraussetzt. Die Abholung und Zustellung der Sendungen erfordern viel fundiertes Fachwissen sowie Fingerspitzengefühl beim Umgang mit dem Kunden. Auf Qualitätsbewußtsein, Schnelligkeit, Teamfähigkeit legen wir bei der Aufbereitung und Kommissionierung der Sendungen im Sortierzentrum, bei der Vorbereitung der Zustellung, bei der Erstellung der Sendungsbegleitpapiere und bei der Nachbereitung der Zustellung großen Wert.

Wir freuen uns, dass mit den Ausbildungsberufen KEP-Fachkraft und KEP-Kaufmann eine fundierte Ausbildung zur Verfügung steht. So werden unsere Auszubildenden speziell auf die anspruchsvollen Aufgaben in unserem Unternehmen vorbereitet – Nachwuchs, den wir brauchen.

Kontakt:

REGIO Print-Vertrieb GmbH
Str. der Jugend 54
03050 Cottbus
Tel.: 03 55 / 4 81 - 4 43
E-mail: rpv@lr-online.de
Internet: www.rpv-cottbus.de

Notizen

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unentgeltlich abgegeben. Sie ist nicht zum gewerblichen Vertrieb bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerberinnen/Wahlwerbern oder Wahlhelferinnen/Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für Wahlen zum Europäischen Parlament.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen und an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.

Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin/dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Bundesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

